

Manfred Sauer
Zeitung betrifft frieden
österreichische Sektion IPPNW

GRUSSBOTSCHAFT GEDENKEN AN HIROSHIMA UND NAGASAKI

6.8.2022

Die schrecklichen humanitären Folgen einer Explosion von Atomwaffen – sei es gewollt, auf Grund eines Irrtums oder Unfalls – zeigen klar auf, nur eine atomwaffenfreie Welt ist eine sichere Welt.

Trotzdem glauben viele Menschen, dass das Prinzip der Abschreckung uns auf Dauer vor einem Einsatz mit Atomwaffen schützt. Sie sehen Abschreckung als positiven Beitrag zu einer Kriegsverhinderung mit Atomwaffen.

Dies ist leider eine Fehleinschätzung. Denn das Prinzip der Abschreckung bedeutet nicht den Nichteinsatz, sondern es beruht auf der Annahme, dass Atomwaffen auf jeden Fall eingesetzt werden (können), wenn ein AW-Staat glaubt, dass so ein Einsatz notwendig ist. Also sofort einsetzbare Atomwaffen werden losgeschickt, ob eine echte Bedrohung vorliegt oder nur ein Irrtum. Sonst wäre es ja keine glaubhafte Abschreckung. Einige Male haben besonnene Soldaten die Befehlskette für einen Einsatz durchbrochen und so die Welt vor einer Katastrophe bewahrt. Die vermutete Gefahr hat sich als Irrtum herausgestellt.

Daraus lernen wir, dass wir niemals sicher sind vor der Anwendung von